

Übungen zur Vorlesung „Riemannsche Geometrie und Variationsrechnung“

im Wintersemester 2009/10 bei Prof. V. Bangert

Blatt 04

10.11. 2009

Bitte schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Übungsgruppe auf Ihr Blatt.

1. (a) Seien $(X, Y), (X', Y')$ topologische Paare. Zwei Abbildungen $f, \bar{f} : (X, Y) \rightarrow (X', Y')$ sind *homotop als Abbildungen von Paaren*, wenn eine Homotopie $h : X \times [0, 1] \rightarrow X'$ zwischen f und \bar{f} existiert, so dass $h_t(Y) \subseteq Y'$ für alle $t \in [0, 1]$.

$(X, Y), (X', Y')$ heißen *homotopieäquivalent*, wenn es stetige Abbildungen von Paaren $f : (X, Y) \rightarrow (X', Y')$ und $g : (X', Y') \rightarrow (X, Y)$ gibt, die *homotopieinvers* zueinander sind, d.h. $g \circ f$ ist homotop (als Abbildung von Paaren) zu $\text{id}_{(X, Y)}$ und $f \circ g$ ist homotop zu $\text{id}_{(X', Y')}$.

Zeigen Sie: Homotopieinverse Abbildungen f und g induzieren Isomorphismen der relativen Homologiemoduln.

Speziell: Sind $(X, Y) \sim (X', Y')$ homotopieäquivalent, so sind $H_j(X, Y; R) \simeq H_j(X', Y'; R)$ isomorph für alle $j \geq 0$.

Anleitung: Benutzen Sie die Homotopieinvarianz der Homologiefunktoren H_j .

- (b) Seien $(X, Y), (X', Y')$ topologische Paare mit $X' \subseteq X, Y' \subseteq Y$ und $f : (X, Y) \rightarrow (X, Y)$ eine stetige Abbildung, die homotop zu $\text{id}_{(X, Y)}$ ist, so dass folgende Eigenschaften gelten:

- i. $f(X) \subseteq X'$
- ii. $f(Y) \subseteq Y'$
- iii. $f|_{X'} = \text{id}_{X'}$.

Zeigen Sie: Die topologischen Paare (X, Y) und (X', Y') sind homotopieäquivalent.

Anleitung: Betrachten Sie die Inklusion $i : (X', Y') \rightarrow (X, Y)$ und die Abbildung $\tilde{f} : (X, Y) \rightarrow (X', Y')$, die durch $\tilde{f}(x) = f(x)$ für alle $x \in X$ definiert ist. (f und \tilde{f} unterscheiden sich nur durch die Zielmenge.) Zeigen Sie dann, dass i und \tilde{f} homotopieinvers zueinander sind.

- (c) Sei M Mannigfaltigkeit, $f \in C^\infty(M, \mathbb{R})$ und p ein nicht ausgearteter kritischer Punkt von f , $\text{ind}(f, p) =: k$.

Zeigen Sie: Für alle $j \geq 0$ gilt:

$$C_j(f, p) \simeq \begin{cases} 0 & j \neq k \\ R & j = k. \end{cases}$$

Anleitung: Benutzen Sie eine Morsekarte $\varphi : U \rightarrow D^k \times D^{m-k}$ um p , also $\tilde{f}(x, y) = f \circ \varphi^{-1}(x, y) = -|x|^2 + |y|^2$ für $(x, y) \in D^k \times D^{m-k}$ (oE. $f(p) = 0$). Wenden Sie dann Aufgabenteil 1b) auf $X := \{(x, y) \mid |x| \geq |y|\}$, $Y := X \setminus \{0\}$, $X' := D^k \times \{0\}$, $Y' := (D^k \setminus \{0\}) \times \{0\}$ und die Abbildung $f : (X, Y) \rightarrow (X, Y)$, $(x, y) \mapsto (x, 0)$ an. Verwenden Sie dann, dass

$$H_j(D^k, D^k \setminus \{0\}; R) = \begin{cases} 0 & j \neq k \\ R & j = k \end{cases}$$

gilt.

2. Sei $f \in C^\infty(\mathbb{R}, \mathbb{R})$ und $0 \in \mathbb{R}$ ein isolierter kritischer Punkt von f , der weder ein lokales Minimum noch ein lokales Maximum von f ist. Dann gilt für alle $j \geq 0$:

$$C_j(f, 0) = \{0\}.$$

3. Sei $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$f(z) = \operatorname{Re}(z^n) \quad \text{für ein } n \in \mathbb{N}_{>0}.$$

Berechnen Sie die kritischen Moduln $C_j(f, 0; R)$ von f in 0 für alle $j \geq 0$, wobei R ein beliebiger Körper sei.

4. Sei M eine m -dimensionale Mannigfaltigkeit und $f \in C^\infty(M, \mathbb{R})$ eine Morsefunktion auf M .

Zeigen Sie: Die Morsegleichungen (Satz (1.15)) lassen sich äquivalent formulieren durch folgende Aussage: Es existiert ein Polynom $(m - 1)$ -ten Grades $Q(t)$ mit nichtnegativen Koeffizienten, so dass

$$\sum_{k=0}^m \nu_k t^k = \sum_{k=0}^m \beta_k t^k + (1 + t)Q(t)$$

gilt.